

Julia Wuttke

„Die Verantwortlichkeit von Regierungsmitgliedern in Deutschland und Frankreich“

Die rechtsvergleichende Dissertation befasst sich mit parlamentarischen und strafgerichtlichen Mechanismen, mithilfe derer die Verantwortlichkeit von Regierungsmitgliedern geltend gemacht werden kann. Sie analysiert und vergleicht die Mittel, die dem Parlament und den Gerichten in Deutschland und Frankreich zur Verfügung stehen, um das Verhalten von Regierungsmitgliedern zu kontrollieren, eventuelle Gesetzesverstöße aufzuklären und Sanktionen zu verhängen. Der erste Teil der Dissertation beschäftigt sich mit parlamentarischen Instrumentarien, die – wie beispielsweise Untersuchungsausschüsse und Misstrauensvoten – darauf gerichtet sind, Regierungsmitglieder für ihr amtliches Handeln zur Verantwortung zu ziehen. Der zweite Teil der Arbeit konzentriert sich auf strafgerichtliche Wege, diese Verantwortlichkeit geltend zu machen. Besondere Beachtung findet dabei die französische *Cour de justice de la République*, die ausschließlich für die nur noch in Frankreich existierende Ministeranklage geschaffen wurde. Im Rahmen der Arbeit werden nicht nur die rechtlichen Grundlagen der unterschiedlichen Kontrollmittel in beiden Ländern erörtert, sondern auch stets ihrer Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis gegenübergestellt.